



**Niederschrift  
über die Sitzung der geschäftsführenden AG der Biosphäre Die Halligen  
am Donnerstag, den 11.01.2018 in der  
Kreishaus, Raum Eiderstedt, Marktstraße 6, 25813 Husum**

Beginn: 14:30 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Teilnehmer:

Ruth Hartwig-Kruse, Vertreterin Hallig Nordstrandischmoor  
Heike Hinrichsen, Bürgermeisterin Gemeinde Langeneß  
Malte Karau, stellv. Bürgermeister Gemeinde Langeneß  
Annemarie Lübcke, Projektbüro Biosphäre Die Halligen  
Birgit Meier, Amt Pellworm/Stadt Husum  
Volker Mommsen, Bürgermeister Gemeinde Gröde  
Sabine Müller, Geschäftsführerin Biosphäre Halligen  
Matthias Piepgras, Bürgermeister Gemeinde Hallig Hooge

Entschuldigt:

Hartwig Binge, Vertreter Gemeinde Hallig Hooge  
Franz Brambrink, Landkreis Nordfriesland  
Jürgen Feddersen, Bürgermeister Pellworm  
Armin Jeß, Nationalparkverwaltung  
Michael Klisch, Stellv. Bürgermeister Gemeinde Hallig Hooge  
Fiede Nissen, Vertreter Gemeinde Langeneß

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschluss des Protokolls vom 19.09.2017
4. Bericht aus der Nationalparkverwaltung
5. Bericht aus der Biosphäre
6. Bericht aus dem Projektbüro zum Sachstand Aufwartungen
7. Termine
8. Verschiedenes

**Zu TOP 1 Begrüßung**

Ruth Hartwig-Kruse begrüßt ganz herzlich alle Anwesenden zur heutigen Sitzung.

**Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Der geänderten Tagesordnung, TOP 6 wird auf TOP4 vorgezogen, stimmen die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer einstimmig zu.





### Zu TOP 3 Beschluss des Protokolls vom 19.09.2017

Das Protokoll vom 19.09.2017 wird einstimmig und ohne Änderungen beschlossen.

### Zu TOP 4 Bericht aus der Nationalparkverwaltung

Armin Jeß fehlt entschuldigt, so dass Sabine Müller von der Übergabe der neuen Urkunde an die Biosphäre Die Halligen anlässlich der erfolgreichen Evaluierung durch die UNESCO auf Nordstrandischmoor berichtet.

Die Übergabe fand am 29.11.2017 statt und wurde durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit koordiniert und von Frau Dr. Paulus an Herr Minister Robert Habeck und einen Vertreter des Hamburger Senates vorgenommen.

Robert Habeck gab die Urkunde direkt an August Glienke, stellvertretend für die Halliglüd auf Nordstrandischmoor weiter. Sabine Müller übergibt heute im Auftrag der Nationalparkverwaltung die hochwertigen Kopien an die Bürgermeister. Jede Hallig erhält eine Urkunde.

### Zu TOP 6 Bericht des Projektbüros der Biosphäre zu den Pilotprojekten Hallig2050

Annemarie Lübcke gibt den Bericht zu den drei kommunalen Pilotprojekten Hanswarft auf Hooge, Treuberg auf Langeneß und Knudtswarft auf Gröde, der diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

### Zu TOP 5 Bericht aus der Biosphäre

Sabine Müller gibt den Bericht aus der Geschäftsstelle der Biosphäre nach Themen zugeordnet.

#### Allgemeines

Am 01.12.2017 haben die Mitglieder der Halliggemeinschaft im Rahmen einer Telefonkonferenz den Haushalt 2017 abgenommen und den Haushaltsentwurf für das Jahr 2018 beschlossen. Der Haushaltsplanung 2018 beruht auf den gleichen Haushaltsansätzen wie im Vorjahr. Die unveränderten Ansätze für die Gemeinden führen dazu, dass ein Guthaben gebildet wird, das zur Umsetzung kleinere Projekte in 2018 (etwa in den Bereichen Tourismus und Schule) genutzt werden kann. Für das Haushaltsjahr 2019 wird empfohlen, die Höhe der Gemeindeanteile zu senken.

Auch für das Jahr 2018 schließt die Biosphäre Die Halligen einen Werkvertrag mit dem Projektbüro bzw. mit Annemarie Lübcke zur Begleitung der Pilotprojekte Hallig2050 (Aufwartungen) der Gemeinden Hooge, Langeneß und Gröde. Weiterführende projektbezogene Arbeiten von Annemarie Lübcke werden direkt von Seiten der Gemeinden beglichen.

#### Tourismus

Die Durchführung des 1. Fachtages für Nachhaltigkeit am 24.10.2017 in Paulsens Landgasthof mit Betriebsführung und zwei Fachvorträgen war ein großer Erfolg. Die Veranstaltung richtete sich ausschließlich an Halliglüd und war gut besucht. Das Feedback war durchweg positiv. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprachen sich





eine weitere Auseinandersetzung mit dem Thema aus. Vor allem der Vortrag von Angela Ottmann „Plastikfrei wird Trend“ fand eine sehr gute Aufnahme.

Die Gestaltung eines neuen Flyers für gemeinsame Werbung in der Region (v.a. über die Reedereien) nimmt Form an. Die Mitglieder des AK Tourismus haben sich dafür entschieden, das Angebot der Firma b-light aus Drelsdorf anzunehmen. Im Anschluss an die heutige Sitzung erfolgt die erste Vorstellung des Entwurfs des Layouts. Nach der redaktionellen Überarbeitung werden die Mitglieder um ein Feedback gebeten. Ziel ist es, Ende Februar die Druckdaten an die Druckerei zu übersenden und möglichst um Ostern herum die Flyer in Marketing zu geben.

Die AG Ringelganstage hat sich für eine Neugestaltung der Homepage [www.ringelganstage.de](http://www.ringelganstage.de) ausgesprochen. Die Geschäftsstelle hat daraufhin ein Leistungsverzeichnis entwickelt und ein Angebot der Firma gruenprint (J. Vrinssen) eingeholt. Die neue Seite soll im gleichen Design wie [www.halligen.de](http://www.halligen.de) erstellt werden und auf der gleichen Technik laufen.

Das Angebot beläuft sich auf Netto 2.075 Euro. Das „Umziehen“ der Inhalte von der alten Seite auf die neue Seite möchten die Mitarbeiter des Tourismusbüros (Erco Jacobsen; Sabine Müller) vornehmen. Die Umsetzung in Eigenregie ermöglicht eine Fertigstellung zum 01. März 2018. Die naturschutzfachlichen Partner der AG Ringelganstage unterstützen die Arbeit durch Fotos und Texte.

Die Sitzungsteilnehmer sprechen sich einstimmig für die vorgeschlagene Vorgehensweise aus.

Die anteilige Kostenerstattung der Eröffnung der Ringelganstage 2017 erfolgt im Januar 2018 und beträgt 2.300 Euro. Grundlage ist der 2017 entwickelte Verteilungsschlüssel zwischen Biosphäre Die Halligen und der Nationalparkverwaltung.

## **Ausblick**

Aktuell erstellt das Tourismusbüro ein Feinkonzept für ein professionelles Fotoshooting im Sommer. Ziel sind Bilder, an denen die Biosphäre die Rechte innehat und die durch die Einbindung von Modells Urlaubsaktivitäten darstellen. Ebenfalls auf der Aufgabenliste stehen die Einholung von Angeboten für die Vermieter- und Imagefilme sowie einer Tasche.

## **Landwirtschaft**

Der aktuelle Sachstand aus der AG Landwirtschaft ist seit Dezember online. Alle Landwirte erhielten zudem mittels eines Infobriefs eine persönliche Information. Leider gibt es wenig Neues zum Winterweidenprojekt. Die Flächen nahe des ehemaligen Lecker Flugplatzes (8ha) stehen erst zum Winter 2018/2019 zur Verfügung.

Das vereinbarte Treffen der Langesser Akteure, um Ansätze der gemeinsamen regionalen Vermarktung zu erörtern, kam bisher nicht zustande.

Die Abfrage der Geschäftsstelle zum „Online-Schwarzen Brett“ verlief ohne Rückmeldung. Malte Karau hat Interesse signalisiert, weiter am Thema „Vermarktung regionaler Produkte“ zu arbeiten.





Anlässlich des aktuellen Verkaufs landwirtschaftlicher Flächen auf Langeneß an einen Kapitalanleger (Windmüller aus Dithmarschen) diskutieren die Teilnehmer über Möglichkeiten, Halligland in Hallighand zu halten. Im aktuellen Fall hat Rasmus Thamsen (LLUR Flensburg) die Durchsetzung des Vorkaufsrechtes nach dem Grundstückverkehrsgesetz an die Landgesellschaft übergeben. Die Landgesellschaft hat im Rahmen einer achtwöchigen Frist den Auftrag, einen alternativen Käufer zu finden, der Landwirt sein muss - idealerweise auf der Hallig. In diesem speziellen Fall ist der Kauf durch die öffentliche Hand nicht mehr zulässig. Der Preis für den Hektar ist sehr deutlich über den halligüblichen Kosten, so dass ein Kauf durch einen Halliglandwirt als schwierig einzuschätzen ist. Hinzukommen Gebühren, die den Hektarpreis im Vergleich zum bisher Üblichen verdoppeln.

Von Seiten der Biosphäre wird angestrebt, „Gegenmaßnahmen“ zu entwickeln. Ziel muss es sein, tragfähige rechtliche und finanzielle Voraussetzungen zu schaffen, um endlich wirklich reagieren zu können. Hierfür ist es notwendig, mit den Fachverantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Daher wird vorgeschlagen, Anfang September eine Veranstaltung gemeinsam mit Fachleuten vom MELUND, LLUR, Bauernverband, Landgesellschaft etc. durchzuführen. Sabine Müller erarbeitet gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen einen Entwurf des Programms.

Der Termin für die nächste Halligbauernversammlung im März wurde noch nicht durch die Landgesellschaft angekündigt.

Das nächste Treffen der AG Landwirtschaft in der Biosphäre ist für den Sommer geplant.

### **Breitband**

Die Gemeinde Langeneß hat ein umfangreiches Ausschreibungsverfahren mit Hilfe von technischen und juristischen Beratern erfolgreich durchlaufen und steht jetzt kurz vor der Vertragsunterzeichnung für den Breitbandausbau für alle Haushalte auf den Halligen Langeneß und Oland. Ziel ist es, die technische Umsetzung in 2018 im Rahmen einer Förderung der Wirtschaftlichkeitslücke mit Landesmitteln abzuschließen.

Für Hooge konnte das Bundesförderprojekt für Beraterleistungen abgeschlossen werden. Aktuell sind die Voraussetzungen nicht günstig, da sich bisher kein Telekommunikationsunternehmen bereit erklärt, den Ausbau - mit Förderung - zu realisieren. Dennoch gehen die Verantwortlichen davon aus, dass mit Unterstützung des Breitbandkompetenzzentrums und der Landesregierung eine erfolgreiche Weiterführung des Verfahrens möglich ist.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Sabine Müller informiert darüber, dass die Vorarbeiten für den nächsten Newsletter im Januar beginnen und die Druckvorlage spätestens Ende Februar erstellt sein soll. Die gedruckten Newsletter werden dann durch die Geschäftsstelle der Biosphäre in alle Haushalte versandt.

Mögliche Themen:

- Neue UNESCO-Urkunde/erfolgreiche Evaluierung
- Biosphärenrat November in Leck
- 1. Fachtag nachhaltiger Tourismus





Alle Teilnehmer der geschäftsführenden AG sind herzlich eingeladen, weitere Themen zu benennen. **Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird vereinbart, die Vorschläge bitte per Mail an Sabine Müller zu senden.**

## Zu TOP 7 Termine

18.01.	10 Jahre LKN, NCC
31.01.	Wirtschaftsausschuss der Landesregierung tagt im Kreishaus, Husum, 10:00 Uhr, öffentlich
08.02.	Bürgermeistergespräch mit MELUND zu den Pilotprojekten
14.02.	Veranstaltung zum Thema Meeresschutz im Rahmen des BUND-Projektes „Plastikfrei wird Trend“, Tönning
15.02.	Vertragsunterzeichnung Breitbandausbau Gemeinde Langeneß, Husum Rathaus
28.02.	Fachtagung Nachhaltiger Tourismus, Lübeck
01.03.	Jahresgespräch NPV, Tönning mit Bürgermeistern
22.03.	AG Halligen 2050

## Zu TOP 8 Verschiedenes

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit muss die Erörterung der Projektidee von Herrn Wolfgang Günther (NIT) auf die nächste Sitzung verschoben werden.

Es geht dabei um einen Projektansatz mit dem Titel **Biodestex**, der in INTERREG realisiert werden soll.

Aktuell wird an der Entwicklung eines Projektantrages mit europäischen Partnern aus Spanien, Italien, Dänemark und ggf. Großbritannien gearbeitet.

Ziel ist es, den Antrag im Sommer 2018 einzureichen.

Das Projekt wird in zwei Phasen angelegt.

In der Phase 1 stellt jede Region einen Baustein zum Nachhaltigen Tourismus, der schon sehr erfolgreich ist (RiGaTa, NP-Partner o.ä.) als Lernmodell für die anderen Regionen vor.

Anschließend sucht sich jede Region in der Phase 2 eine oder mehrere Maßnahmen aus, entwickelt einen Projektplan und setzt diese um.

Es geht um Fragestellungen zum Thema „Entwicklung und Vermarktung von Angeboten des nachhaltigen Tourismus“

- Wie gehen nachhaltigere Tourismusangebote praktisch?
- Wie komme ich von tollen Einzelleistungen zu lückenlosen Angeboten entlang der touristischen Servicekette?
- Wie stelle ich sicher, dass meine Gäste die Angebote finden?

Die Kosten sind noch offen. Aus INTERREG können sowohl Personalkosten als auch Sachmittel gefördert werden.





In der nächsten Sitzung ist zu klären, ob die Biosphäre Die Halligen sich beteiligen möchte.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, daher schließt Ruth Hartwig-Kruse die Sitzung mit einem Dank für die Teilnahme um 16:10 Uhr.

*Ruth Hartwig - Kruse*

---

(Ruth Hartwig-Kruse)

*S. Müller*

---

(Sabine Müller)

